

Zeugnis schreiben, obwohl nicht mehr angestellt?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 23. Mai 2019 19:05

Zitat von lamaison

Ein Zeugnis in einer ersten Klasse zu schreiben ist ja etwas anderes, als ein paar Noten zu übergeben. Hier geht es um einen ausführlichen seitenlangen Bericht über jedes einzelne Kind. Man muss die Schüler also sehr gut kennen und diverse Aufzeichnungen geführt haben. Wenn Otasune die meiste Zeit in der Klasse verbracht hat, kennt sie sie natürlich am besten.

Es ist nicht ganz ersichtlich, wie umfangreich die Arbeit der anderen Kollegin in der Klasse war/ist und ob sie das überhaupt leisten kann.

Ich habe schon Erstklasszeugnisse vom Krankenhausbett aus geschrieben. Wer soll das denn sonst tun? Jemand, der die Kinder nicht kennt? Wollt ihr? Es ist wirklich etwas anderes, Noten in einer Liste einzutragen oder verbale treffende Formulierungen zu jedem Kind zu finden.

Otasune ganz allein damit stehen zu lassen, finde ich aber auch nicht richtig. Die beiden sollten das zusammen erledigen und sich gegenseitig helfen.

das mag alles stimmen, aber es ist vollkommen egal! Wenn jemand möchte, dass Otasune bis zu den Ferien arbeitet, dann möge er ihn/sie bis dahin einstellen. So einfach ist das.